

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

An den Vorsitzenden des Betriebsausschusses  
der Eigenbetriebe Abfallwirtschaft  
Herrn Rafael Christof Struwe

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 30.08.2019

**AN/1082/2019**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln	12.09.2019

**Hallo Nachbar Dankeschön**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln zu setzen:

Seit einigen Jahren gibt es das Umweltbildungsprogramm „Hallo Nachbar, Dankeschön“ an der Berliner Straße und der Keupstraße. Es wurde 2018 verlängert. In Köln-Mülheim wird das Programm sehr positiv wahrgenommen.

Es gibt Hinweise, dass die Abfallwirtschaftsbetriebe die Mengen und Qualitäten von Hausmüll, Papier-, Glas-, Bioabfall-, Altkleider- und Wertstofftonne in den einzelnen Sozialräumen gut qualitativ wie quantitativ beurteilen können.

Vor diesem Hintergrund fragt die FDP-Fraktion:

1. Inwieweit ist das Programm „Hallo Nachbar, Dankeschön“ Teil des ganzheitlichen Umweltbildungskonzeptes der Stadt Köln?
2. Lässt sich eine Wirkung des Programms bezüglich Abfallwirtschaft und Sauberkeit (Straßenreinigung) quantitativ belegen und wenn ja wie?
3. Wenn das Programm zur Verringerung des Abfallaufkommens im Sozialraum führen und so kostenrelevant sein sollte, inwieweit kann das Programm über die Abfall- und/oder Straßenreinigungsgebührensatzungen finanziert werden?
4. Inwieweit würde der Eigenbetrieb die Ausweitung des Programms auf z. B. 12 Sozialräume empfehlen, zu welchem Personalbedarf (bei Stadt und Partnern) und zu welchen

Kosten würde das führen und welche Sozialräume würden die Eigenbetriebe ggf. für eine Ausweitung vorschlagen?

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer

Dr. Rolf Albach  
Umweltpolitischer Sprecher